

II

Gabe Vertrauen zu einem Glück  
sieh mir alle Lügen mit. zwei  
Liebste ließen zum Gesinnungs-  
Leben gegen seitig. Voller Vertrauen eing-  
über die Gesinnung Wimpe, selbst  
kepp ich mir mittleren. Ich will  
doch dein Löffelchen sein. Gabe Vertrauen  
zu einem Robert, und ins neue  
nich denn jetzt würdig zeigen.  
Doch kann der König in Erfüllung  
gilt wahrer Freiheit.

„Zwei Seelen u. ein Gedanke  
Zwei Herzen u. ein Schlag.“  
Denn ist das meinst du Glück und du  
prof. Zukunft unter. Nur Jesu liebt  
Thee reicht ich dir meine Lippen, nicht  
dir im Grabe so wie Christus. Du willst  
in jemal englisch geprägt

etwia  
Dein Robert

Sieh mir Bild gab in die ganze Königzeit  
bei mir zu tragen ich mir in's  
Lager zu nach gefolgt, als ich stand und  
sind als dann der König mit Amorette  
kam und dann starb ich den Kinde,  
dann fahrt ich mir leicht Kleid von  
Athenien und mir immer Wohl  
gab. Hatt sagt ich mir: „Du bist  
in dem Land.“ Du soll mich die  
Gefüning gesellt werden an mir  
lassen und würdig zu schenkt und  
Lieb Thekla jetzt liegt nicht pfirs  
Andenkun vor mir, während ich  
durch zu lass pfirsche. Ein paar  
Lippen ist auf einen Zungen und  
einen Lippen müssen wir glücklich